



V05/20

Bestimmungen zur Ausschreibung von Planerleistungen

Formular B

Kantonsstrasse: Nr. 221/Interlaken - Grindelwald

Gemeinde: Grindelwald, Lütschental

Projekt: Nr. 20155

Projektbezeichnung: Ersatzneubau Zaunbrücke und Strassenausbau

Freigabe

Datum	Name, Funktion	Visum
28.12.2021	J. Herrmann, Projektleiter	He
29.12.2021	S. Schöni, Stv. Kreisoberingenieur	Ss

Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Formular A Entwurf Planervertrag

Formular B Bestimmungen zur Ausschreibung

B1	Verfahrensart	3
B2	Auftraggeber und Administratives	3
B2.1	Name und Adresse des Auftraggebers	3
B2.2	Angebote sind an folgende Adresse einzureichen	3
B2.3	Zustellungsdomizil	3
B2.4	Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen	3
B2.5	Preis der Ausschreibungsunterlagen	3
B2.6	Auskünfte	3
B2.7	Frist für die Einreichung der Angebote	4
B2.8	Öffnung der Angebote	4
B2.9	Vorbehalte des Auftraggebers	4
B2.10	Bisherige Projektverfasser	4
B2.11	Dauer der Verbindlichkeit des Angebots	4
B2.12	Vorbehalte des Anbieters	4
B3	Gegenstand und Umfang des Auftrags	4
B3.1	Ausgangslage und Projektziele	5
B3.2	Gegenstand des Auftrags	5
B3.3	Abgrenzung des Auftrags	5
B3.4	Projektorganisation des Auftraggebers	6
B3.5	Zu erbringende Leistungen	6
B3.6	Vom Bauherrn erbrachte Leistungen	7
B3.7	Unterlagen für das Erstellen des Angebots	7
B3.8	Projekttermine	7
B4	Bestimmungen für die Angebote	8
B4.1	Grundsatz	8
B4.2	Bietergemeinschaften	8
B4.3	Varianten	8
B4.4	Sprache des Vergabeverfahrens	8
B4.5	Honorar und Nebenkosten	8
B5	Prüfung und Bewertung der Angebote	9
B5.1	Formelle Prüfung	9
B5.2	Eignungskriterien	9
B5.3	Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe	9
B6	Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung	10

Formular C Angaben zum Angebot

Formular D Leistungstabelle für Bauingenieurleistungen des Tiefbauamts

Formular E Honorarangebot

B1 **Verfahrensart**

Gemäss dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vom 11. Juni 2002 (ÖBG) und der zugehörigen Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV) vom 16. Oktober 2002 eröffnet die Bau- und Verkehrsdirektion die Konkurrenz für den nachfolgend beschriebenen Dienstleistungsauftrag im offenen Verfahren.

- ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, spätere Phasen freihändig dem Zuschlagsempfänger zu vergeben, weil die Summe dieses Auftrags und der darauf folgenden Aufträge den Schwellenwert des Einladungsverfahrens überschreiten wird.
 - ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, spätere Phasen freihändig dem Zuschlagsempfänger zu vergeben, weil die Summe dieses Auftrags und der darauf folgenden Aufträge den Schwellenwert des offenen Verfahrens überschreiten wird.
-

B2 **Auftraggeber und Administratives**

B2.1 **Name und Adresse des Auftraggebers**

Vergabestelle:	Tiefbauamt des Kantons Bern , OIK I	E-Mail:	Juerg.herrmann@be.ch
z. Hd. von:	J. Herrmann	Telefon:	031 633 44 00
Adresse:	Schorenstrasse 39	Fax:
PLZ/Ort:	3645 Gwatt		

B2.2 **Angebote sind an folgende Adresse einzureichen**

Name:	Tiefbauamt des Kantons Bern, OIK I	E-Mail:
z. Hd. von:	J. Herrmann	Telefon:
Adresse:	Schorenstrasse 39	Fax:
PLZ/Ort:	3645 Gwatt		

B2.3 **Zustellungsdomizil**

Ausländische Anbieterinnen und Anbieter haben in der Schweiz ein Zustelldomizil zu bezeichnen. Zustellungen und damit Mitteilungen an Anbieterinnen oder Anbieter, die kein Zustelldomizil bezeichnet haben, unterbleiben oder erfolgen durch Veröffentlichung auf www.simap.ch (Art. 15 Abs. 7 VRPG).

B2.4 **Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen**

Die Unterlagen stehen auf www.simap.ch ab dem 3.1.2022 zur Verfügung und können heruntergeladen werden. Es erfolgt kein Post-Versand der Unterlagen.

B2.5 **Preis der Ausschreibungsunterlagen**

Die Ausschreibungsunterlagen werden kostenlos abgegeben resp. können unentgeltlich von www.simap.ch heruntergeladen werden.

B2.6 **Auskünfte**

Begehung: ☒ Es wird keine Begehung durchgeführt.

- ☐ Es wird eine Begehung durchgeführt am,
Treffpunkt:

Die Teilnahme an der Begehung ist für alle Anbieter obligatorisch.

Schriftliche Fragen:

- Fragen sind in deutscher Sprache
☒ unter www.simap.ch im "Forum"
☐ per E-Mail an zu stellen.

Termin für das Einreichen von Fragen: 24.01.2022

Die Fragen werden bis am 28.01.2022 allen Bezügerinnen der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend

- ☒ unter www.simap.ch im "Forum"
☐ per E-Mail
beantwortet.

Nicht fristgerecht eingegangene Fragen werden nicht beantwortet.

B2.7 Frist für die Einreichung der Angebote

Das Angebot ist bis spätestens am **18.02.2022** (auf dem Postweg: Stempel CH-Poststelle mit A-Post; per Kurier: Eintreffen bis 16.00 Uhr am Einreichungsort) mit dem Vermerk "Zaunbrücke-nicht öffnen" auf dem Umschlag bei der Adresse gemäss B2.2 einzureichen.

B2.8 Öffnung der Angebote

Die Angebote werden voraussichtlich am 22.02.2022 geöffnet. Die Anbieter können auf Verlangen Einsicht in das anonymisierte Öffnungsprotokoll nehmen.

B2.9 Vorbehalte des Auftraggebers

Der Auftrag wird nur unter Vorbehalt der erforderlichen Kredit- und Projektgenehmigungen erteilt oder weitergeführt.

B2.10 Bisherige Projektverfasser

Die Verfasser der bisherigen Projektierungsarbeiten sind zur Teilnahme an der vorliegenden Ausschreibung zugelassen. Auf Anfrage hin kann in die bisherigen Projektunterlagen Einblick genommen werden.

B2.11 Dauer der Verbindlichkeit des Angebots

Das Angebot ist während 3 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebots vorgesehenen Termin verbindlich.

B2.12 Vorbehalte des Anbieters

Ist der Anbieter der Meinung, Bestimmungen oder Inhalte dieser Ausschreibungsunterlagen erlauben eine vertragsgemässe Erfüllung des Auftrags nicht oder liessen die Realisierung eines den anerkannten Regeln der Baukunde entsprechenden Bauwerks nicht zu, so hat er seine Vorbehalte in einem separaten Dokument vorzubringen und dieses seinem Angebot beizulegen.

B3 Gegenstand und Umfang des Auftrags

B3.1 Ausgangslage und Projektziele

Die Zaunbrücke führt die Kantonsstrasse Nr. 221, Interlaken-Grindelwald nach der Ortschaft Lüttschental im Bereich des Anstiegs nach Grindelwald über die schwarze Lüttschine. Das Bauwerk steht auf den Gemeindegebieten Lüttschental und Grindelwald.

Die umfassende Überprüfung des 53-jährigen Spannbetonbauwerks in den Jahren 2017-19 ergab erhebliche statische Defizite und teils weit fortgeschrittene Bauwerksschäden der abdichtungslosen Brückenplatte, insbesondere Betongefügeschäden (AAR). Im anschliessenden Variantenstudium zeigte sich, dass die Investitionskosten für die Instandsetzung und die notwendigen statischen Verstärkungen in Relation zur erzielten Restlebensdauer unverhältnismässig hoch sind. Der Erhalt und die Ertüchtigung der vorgespannten Plattenbalkenbrücke mit den festgestellten Schäden und Defiziten sind aus wirtschaftlichen und sicherheits-technischen Gründen unverhältnismässig. Es wurde deshalb entschieden, die Zaunbrücke durch einen Neubau zu ersetzen.

Im Jahre 2020 wurde das Vorprojekt von Basler+Hofmann AG erarbeitet. Das gewählte System ist wiederum als Plattenbalken konzipiert in Form eines Einfeldträgers, was insbesondere Vorteile mit sich bringt in der Verkehrsführung während den Bauphasen. Zum Projektperimeter und zum Projektumfang gehören auch die Strassenanpassung von der Lindibrücke bis zur Zaunbrücke und von der Zaunbrücke bis zur Eybrücke. Die Vorprojektunterlagen des Ersatzneubaus und der Strassenanpassung liegen dieser Submission bei.

Auf der Grundlage des Vorprojektes ist ein Bauprojekt mit anschliessendem Auflageprojekt (Strassenplan) zu erarbeiten. Die weiteren Projektierungsphasen Ausschreibung bis Ausführungsprojekt und die örtliche Bauleitung inkl. Projektdokumentation sind ebenfalls Bestandteil der in dieser Submission ausgeschrieben Leistungen.

Ziel ist es, in den Jahren 2023/24 die Zaunbrücke zu ersetzen, die Strasse auszubauen und anschliessend die alte Brücke inkl. der nicht benötigten Kantonsstrasse vollständig zurückzubauen. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, muss bis Juni 2022 das Bauprojekt/Strassenplan für die vorgängige Ämterkonsultation und die anschliessende Planaufgabe erarbeitet sein. Siehe dazu die Termine in Ziffer B.3.8.

Erwartet werden eine qualitativ gute und nachvollziehbare Projektierung und Bauleitung. Ziel ist ein robustes und dauerhaftes Bauwerk und während der Ausführung sichere Arbeits- und Bauvorgänge. Die Prüfziele vor / während der Ausführung sind auf Basis des Kontroll- resp. Prüfplanes auf der Baustelle durchzusetzen und zu dokumentieren.

B3.2 Gegenstand des Auftrags

Bauingenieurdienstleistungen für Bauprojekt, Auflageprojekt (Ämterkonsultation und Strassenplanverfahren), Ausschreibung, Ausführungsprojekt und Schlusssdokumentation sowie die örtliche Bauleitung. Leistungen der SIA-Phasen 32-53 gemäss Leistungstabelle der Bauingenieurleistungen (siehe Formular D).

Das Projekt beinhaltet

- Den Bau einer vorgespannten rund 45 m langen Brücke
- Ca. 200 m Strassenausbau
- Ca. 230 m Strassenneubau
- Werkleitungsbau
- Rückbau der alten Zaunbrücke
- Ca. 150 m Rückbau der nicht mehr benötigten Kantonsstrasse

B3.3 Abgrenzung des Auftrags

Räumliche Abgrenzung gemäss Planunterlagen.

B3.4 Projektorganisation des Auftraggebers

Bauherrenseitige Projektleitung und Oberbauleitung: Tiefbauamt des Kantons Bern, Obergeringenieurkreis I, J. Herrmann.

Strasseninspektor Oberland Ost, P. Flück-Urfer.

B3.5 Zu erbringende Leistungen

Es sind die Leistungen anzubieten und in das Honorarangebot einzurechnen für den Ingenieur als

- ☒ Gesamtleiter
- ☒ Fachplaner
- ☐ Oberbauleiter
- ☒ Bauleiter

Phasenbezogene Grundleistungen des Ingenieurs

Die zu erbringenden Grundleistungen sind je Phase bzw. Module im detaillierten Leistungsbeschrieb der Leistungstabelle des Tiefbauamts des Kantons Bern (siehe Formular D) festgelegt. Die vom Bauherrn selbst erbrachten Leistungen sind ebenfalls in der Leistungstabelle aufgeführt.

Leistungen der Bauleitung

Der Bauherr behält sich vor, für die Leistungsbereiche 52.1 – 5 (Bauleitung) die in das Honorarangebot einzurechnenden Stunden teilweise vorzugeben. Diese Vorgaben sind im Formular E, Ziffer E3.2 ersichtlich.

Anzubietende Phasen bzw. Module

	Pos.	Modul
	3	Projektierung
<input checked="" type="checkbox"/>	32	Bauprojekt (Leistungsbereiche 1 – 5)
<input checked="" type="checkbox"/>	33	Bewilligungsverfahren/Auflageprojekt (Leistungsbereiche 1 – 5)
	4	Ausschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag (Leistungsbereiche 1 – 5)
	5	Realisierung
<input checked="" type="checkbox"/>	51	Ausführungsprojekt (Leistungsbereiche 1 – 5)
<input type="checkbox"/>	52	Ausführung – Oberbauleitung (Leistungsbereiche 1 – 5)
<input checked="" type="checkbox"/>	52	Ausführung – Bauleitung (Leistungsbereiche 1 – 5)

	Pos.	Modul
<input checked="" type="checkbox"/>	53	Inbetriebnahme, Abschluss (Leistungsbereiche 1 – 5)

Der Bauherr behält sich vor, einzelne Module nicht, später oder separat zu vergeben.

B3.6 Vom Bauherrn erbrachte Leistungen

Die vom Bauherrn selbst erbrachten Leistungen sind in der Leistungstabelle (Formular D) aufgeführt.

B3.7 Unterlagen für das Erstellen des Angebots

Für das Erstellen des Angebots werden die folgenden Unterlagen zur Verfügung gestellt:

1. Ausschreibungsunterlagen
 - Formular A Entwurf Planervertrag (nur informativ¹)
 - Formular B Bestimmungen für die Ausschreibung
 - Formular C Angaben zum Angebot
 - Formular D Leistungstabelle für Bauingenieurleistungen des Tiefbauamts
 - Formular E Honorarangebot
2. Projektunterlagen
 - Projektbasis
 - Nutzungsvereinbarung
 - Technischer Bericht Vorprojekt 20.08.2021
 - Plandossier Stand Vorprojekt 20.08.2021
 - Bericht zur Mitwirkung 06.12.2021

B3.8 Projekttermine

	Termin:
SIMAP Aufschaltung Ingenieurarbeiten	03.01.2022
Eingabe Ingenieurangebote	18.02.2022
Voraussichtliche Vergabe	01.03.2022
Arbeitsbeginn Bauprojekt	15.03.2022
Abgabe Bauprojekt	15.06.2022
Leitverfahren/Ämterkonsultation	Juni / Juli 2022
Strassenplanaufgabe (30 Tage)	15.08.2022
Abgabe Submissionsdossier	30.11.2022

¹ Der Auftraggeber wird den Vertrag nach der Vergabe erstellen.

SIMAP Aufschaltung Baumeisterarbeiten	03.01.2023
Eingabe Angebote Baumeisterarbeiten	24.02.2023
Offertvergleich, Unternehmergespräche	Februar/März 2023
Vergabe Baumeister	20.03.2023
Rodungen	März 2023
Baubeginn	24.04 2023
Abnahme Rohbau Brücke	15.11.2023
Abnahme bzw. Inbetriebnahme gesamtes Strassenbau- und Brückenbauprojekt inkl. aller notwendigen Rückbau- und Wiederinstandstellungsarbeiten	01.11.2024
Deckbelagseinbau ist nicht Gegenstand dieser Submission und erfolgt im Anschluss als Gesamtbelagserneuerung	2025
Abschluss (Übergabe der Abschlussakten an den Bauherrn)	01.04.2025

B4 Bestimmungen für die Angebote

B4.1 Grundsatz

Der Bauherr erwartet, dass der Anbieter bzw. spätere Auftragnehmer dem projektbezogenen Qualitätsmanagement hohe Bedeutung beimisst und insbesondere die interne Qualitätssicherung seiner Arbeit und Ergebnisse einwandfrei sicherstellt.

Namentlich ist der Auftragnehmer vollumfänglich für die technische Qualität seiner Arbeit und die geforderte Genauigkeit der Kostenberechnungen verantwortlich. Auch hat der Auftragnehmer Entscheide, die der Bauherr zu fällen hat, sowie Lösungsvarianten fundiert zu bearbeiten und die nötigen Grundlagen für die Entscheide termingerecht vorzubereiten.

B4.2 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

B4.3 Varianten

Angebotsvarianten sind nicht zugelassen.

B4.4 Sprache des Vergabeverfahrens

Deutsch

B4.5 Honorar und Nebenkosten

Als Honorarangebot ist das Formular E zu verwenden. Darin ist die Art der Honorierung vorgegeben.

Sämtliche Nebenkosten sind pauschal in Prozenten des Honorars anzubieten. Es gelten zudem die übrigen Bestimmungen von Ziffer 3 des Rundschreibens des Auftraggebers zu "Honorierung, Nebenkosten, Teuerung und Rechnungsstellung" (siehe Dokument A, Art. 2.1).

B5 Prüfung und Bewertung der Angebote

B5.1 Formelle Prüfung

Angebote, welche unvollständig oder nicht fristgerecht eingereicht wurden oder andere Mängel nach Art. 24 ÖBV aufweisen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Zudem müssen die Angebote entweder das vollständige und wahrheitsgetreu ausgefüllte und unterzeichnete Selbstdeklarationsformular inklusiv gültiger Nachweise oder das anerkannte Zertifikat "öffentliches Beschaffungswesen" der Bau- und Verkehrsdirektion enthalten. Ansonsten wird das Angebot ausgeschlossen.

B5.2 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien bilden die Basis für den Nachweis der fachlichen, wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit des Anbieters.

Die Eignung der Anbieter wird auf Grund der Prüfung folgender Eignungskriterien beurteilt:

- Es sind zwei vergleichbare und erfolgreich projektierte und realisierte Referenzobjekte der Firma detailliert aufzuführen, deren Bearbeitung während der letzten 10 Jahre abgeschlossen wurden (bezogen auf die hier ausgeschriebenen Leistungsphasen).
Folgende Bedingungen sind zu erfüllen:
- Bauen einer vorgespannten Brücke
- Strassen- und Werkleitungsbau unter Verkehr
- Abrechnungssumme Baukosten mind. 1.0 Mio. CHF
- Bei Ingenieurgemeinschaften muss der Anbieter federführend die technische Leitung innegehabt haben.

Die zum Nachweis der Eignung nötigen Angaben sind im Formular C vorgegeben.

Sämtliche Eignungskriterien sind Muss-Kriterien. Werden nicht alle Kriterien erfüllt, scheidet der Anbieter aus dem Vergabeverfahren aus. Bei der Beurteilung behält sich der Bauherr vor, die eigenen Erfahrungen mit dem Anbieter zu dokumentieren und zu berücksichtigen.

B5.3 Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe

Die Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für das Ermitteln des wirtschaftlich günstigsten der im Wettbewerb verbliebenen Angebote.

Die Vergabe erfolgt auf Grund der Bewertung der folgenden Zuschlagskriterien:

Kriterium	Gewicht in %	Subkriterien und ihre Gewichte	
ZK 1, Angebotspreis	40		
ZK 2, Fachkompetenz Schlüsselpersonal	20	Gesamtleiter Örtlicher Bauleiter	10 % 10 %
ZK 3, Auftrags- und Risikoanalyse	20		

ZK 4, Planungsprogramm inkl. Personaleinsatz	20		
Total	100		

Die Kriterien werden mit folgender Notenskala bewertet:

- Note 1: wertlos, ohne Aussagekraft (nicht beurteilbar)
- Note 2: ungenügend, die Anforderungen weitgehend nicht erfüllt
- Note 3: gut, die Anforderungen erfüllt
- Note 4: sehr gut, die Anforderungen teilweise übertroffen
- Note 5: ausgezeichnet, innovativ, weit über den Anforderungen liegend

Die Bewertung zwischen den Noten 1 und 5 kann in Dezimalen abgestuft erfolgen. Dabei behält sich der Bauherr vor, die eigenen Erfahrungen mit dem Anbieter zu dokumentieren und zu berücksichtigen.

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Angebotspreis" erfolgt gemäss folgender Methode:

- Der tiefste Angebotspreis erhält die Note 5.0
- Der Betrag [200 % vom tiefsten Angebotspreis] entspricht der Note 1.0
- Die Noten der übrigen Angebotspreise werden auf der Geraden, die durch diese beiden Punkte führt, interpoliert
- Teurere Angebotspreise als der Betrag [200 % vom tiefsten Angebotspreis] erhalten die Note 1.0
- **Formel:** $N_j = 5 - 4 \cdot (A_j / A_{\min} - 1) \geq 1.00;$ A: Angebotspreis
N: Note

Anforderungen zum Erreichen der Note 3

Kriterium	Anforderungen Note 3
ZK 2, Fachkompetenz Schlüsselpersonal	Erfahrung in denselben Phasen in mindestens einem vergleichbaren Brückenprojekt in den letzten 8 Jahren
ZK 3, Auftrags- und Risikoanalyse.	Erkennen der wesentlichen Randbedingungen und Risiken mit Lösungsvorschlag zu deren Bewältigung.
ZK 4, Planungsprogramm inkl. Personaleinsatz	Ablauf- und Terminplan (Balkendiagramm) mit den erforderlichen Arbeiten und Entscheiden der einzelnen Teilphasen. Angemessener Stundenaufwand und angemessene Verteilung der Honorarkategorien für die zu leistenden Aufgaben. Die Nachvollziehbarkeit und Plausibilität der Aufwandsmittlung und Aufwandsverteilung muss gegeben sein

Bestimmung des wirtschaftlich günstigsten Angebots

Die Noten jedes Zuschlagskriteriums werden mit dem entsprechenden Gewicht multipliziert. Die Summe aller gewichteten Noten ergibt die Wertung des Angebots. Das Angebot mit der höchsten Wertung erhält den Zuschlag.

B6 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Als Angebot sind die nachfolgenden Unterlagen (nur falls angekreuzt) wie folgt einzureichen:

Anzahl Exemplare in Papierform 1

- | | | |
|-------------------|-------------------------------------|---|
| Formular B | <input checked="" type="checkbox"/> | Bestimmungen für die Ausschreibung |
| Formular C | <input checked="" type="checkbox"/> | Angaben zum Angebot |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 1: Selbstdекlaration ausgefüllt und unterzeichnet inkl. aller Nachweise bzw. Zertifikat des Kantons |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 2: Personalliste mit Honorarkategorien |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 3: Firmenorganigramm/Organigramm der Bietergemeinschaft (Federführung) |
| | <input type="checkbox"/> | Beilage 4: Versicherungsnachweis |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 5: Organigramm "Projektorganisation" |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 6: Auftragsanalyse |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 7: Risikoanalyse |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 8: Planungsprogramm und Personaleinsatz |
| Formular D | <input checked="" type="checkbox"/> | Leistungstabelle für Bauingenieurleistungen des TBA |
| Formular E | <input checked="" type="checkbox"/> | Honorarangebot |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage: Stundenaufwand |
| | <input type="checkbox"/> | Beilage: Vorschlag Zahlungsplan |
| Weiteres | <input type="checkbox"/> | |